

Neuerscheinung

Raum als Gegenstand der Soziologie



Thomas Krämer-Badoni

Klaus Kuhm (Hrsg.)

Die Gesellschaft und ihr Raum

Raum als Gegenstand der Soziologie

Stadt, Raum und Gesellschaft, Band 21

2003. 290 Seiten. Kart.

24,90 Euro

ISBN 3-8100-4022-3

Der Band reagiert auf zwei Fragen: Was heißt es für soziale Systeme wie Interaktionen, Organisationen und die Weltgesellschaft, wenn sie den Raum auf der Basis eigener Unterscheidungen konstruieren?

Und welche räumliche Ordnung ergibt sich daraus?

Aus dem Inhalt:

Klaus Kuhm

Was die Gesellschaft aus dem macht, was das Gehirn dem Bewusstsein und das Bewusstsein der Gesellschaft zum Raum „sagt“

Raumwahrnehmung, Raumbewusstsein, Körperraum

Gerhard Roth

Ich – Körper – Raum. Die Konstruktion der Erlebniswelt durch das Gehirn

Georg Jahn, Markus Knauff

Raum zum Lesen: Die Konstruktion mentaler Modelle beim Verstehen narrativer Texte

Markus Schroer

Raumkörper und Körperraum – zwischen Öffnung und Schließung

Raum und soziale Systeme

Rudolf Stichweh

Raum und moderne Gesellschaft. Aspekte der sozialen Kontrolle des Raums

Thomas Drepper

Der Raum der Organisation – Annäherung an ein Thema

Andreas Ziemann

Der Raum der Interaktion – eine systemtheoretische Beschreibung

Elmar J. Koenen

Öffentliche Zwischenräume. Zur Zivilisierung räumlicher Distanzen

Der Raum der Moderne – Wissen und Strukturen des globalen Systems der Gegenwartsgesellschaft

Klaus Kuhm

Die Region – parasitäre Struktur der Weltgesellschaft

Detlev Ipsen

Städte zwischen Innen und Außen: Randbemerkungen

Gerhard Bahrenberg

Suburbanisierung – die Abschwächung der Stadt/Land-Differenz in der modernen Gesellschaft

Gabriele Sturm

Der Begriff des Raums in der Physik – eine soziologische Perspektive

Ulf Matthiesen

Dimensionen der Raumentwicklung in der Perspektive einer strukturalen Hermeneutik

Thomas Krämer-Badoni

Die Gesellschaft und ihr Raum – kleines verwundertes Nachwort zu einem großen Thema

Die Herausgeber:

Prof. Dr. Thomas Krämer-Badoni, Dr. Klaus Kuhm beide: Institut für Soziologie, Universität Bremen